

Aktuelle Informationen für die Anleger der HBV-Immobilienfonds 1 – 4, 6 und 7 GmbH & Co. KGen vom 12. März 2009

Gegenwärtig bereiten wir die nächsten ordentlichen Gesellschafterversammlungen der o.g. Fondsgesellschaften vor. Geplant sind diese für den Zeitraum September / Oktober 2009. Im Vorfeld erhalten Sie die Tagesordnung sowie Beschlussvorlagen und aktuelle Informationen per Post. Sollten Sie zwischenzeitlich umgezogen sein, bitten wir um eine kurze Information Ihrer neuen Anschrift (an HBV in Freiburg oder TVVG in Berlin).

In den Gesellschafterversammlungen am 29./30. Mai 2008 sind die erforderlichen Vorratsbeschlüsse zur Möglichkeit des sofortigen Verkaufs sämtlicher Immobilienobjekte aus dem Vermögen der Fondsgesellschaften gefasst worden. Nach einem Verkauf aller Objekte würde zwangsläufig die geordnete vorfristige Auflösung der Fondsgesellschaften folgen. Wie wir bereits mitgeteilt hatten, lässt die derzeitige wirtschaftliche Situation der o.g. Fondsgesellschaften weitere Ausschüttungen zur Rückführung der Einlage leider nicht zu.

Die Situation ist seit den Gesellschafterversammlungen vom Mai 2008 im Wesentlichen unverändert. Die Verhandlungen mit den Grundpfandrechtsgläubigern werden permanent weitergeführt. Kaufverträge über die Veräußerung des Immobilienvermögens wurden – auch angesichts der Schwierigkeiten durch die Finanzkrise – bisher nicht beurkundet. Lediglich in den Fondsgesellschaften 2, 3 und 6 wurden einzelne Wohnungen an Eigennutzer verkauft. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Ihnen zugehende Schreiben im Vorfeld der kommenden Gesellschafterversammlung.

Zur Problematik der fristgerechten Kündigungen von Fondsanteilen werden wir zur Gesellschafterversammlung Stellung nehmen. Die Anleger der HBV-Immobilienfonds 1 GmbH & Co. KG konnten ihr Gesellschaftsverhältnis zum 31.12.2008 erstmals kündigen. Wer fristgerecht gekündigt hat, erhält in Kürze über die Höhe des Auseinandersetzungsergebnisses sowie des Kapitalkontos, das beim Ausscheiden ausgeglichen sein muss, die entsprechenden Informationen. Wir bitten um Verständnis für die Verzögerung.

Fragen werden nur schriftlich beantwortet. Wir bitten, von telefonischen Anfragen abzusehen.